

## Presseinformation

4. Mai 2011

### Leichter Einstieg in den Social-Bookmarking-Dienst des Deutschen Bildungsservers

#### Neue Video-Tutorials erläutern Funktionen und Werkzeuge von „edutags“

Mehrere neu erstellte [Video-Tutorials](#) erläutern jetzt die Funktionen und Werkzeuge von „edutags“, dem Social-Bookmarking-Dienst des Deutschen Bildungsservers, der gemeinsam mit dem Duisburg Learning Lab der Universität Duisburg-Essen entwickelt wurde. Mit dem Web-2.0-Angebot „edutags“, das sich speziell an Lehrkräfte richtet, lassen sich Lesezeichen online sammeln, mit Schlagworten (Tags) sortieren und organisieren sowie mit Kolleginnen und Kollegen teilen. Der [Deutsche Bildungsserver](#) ist ein Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern und wird im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert. Er integriert schon länger [Web-2.0-Anwendungen](#) wie Blogs, Wikis oder RSS-Feeds in sein Angebot.

Bislang im Browser oder einem anderen Dienst gesammelte Online-Lesezeichen können einfach in „edutags“ importiert oder zur Sicherheit auch als Datei exportiert werden. Diese Im- und Export-Möglichkeit findet sich auf der Seite [„Mein Profil“](#). Zudem hilft eine Auto-Complete-Funktion, wie sie von Google bekannt ist, bei der Vergabe der Tags. Dabei werden Schlagwörter aus dem Fachvokabular des Deutschen Bildungsservers vorgeschlagen. Diese Option zur Vereinheitlichung von Tag-Beständen führt zu einer besseren Wiederauffindbarkeit von Ressourcen in den eigenen Lesezeichen-Sammlungen. Das Projektteam von Deutschem Bildungsserver und Duisburg Learning Lab arbeitet kontinuierlich an weiteren Verbesserungen der Nutzerfreundlichkeit von „edutags“.

#### Weitere Informationen:

Deutscher Bildungsserver: Ingo Blee, Tel. +49 (0) 69 / 24708-346, E-Mail: [blees@dipf.de](mailto:blees@dipf.de),  
Universität Duisburg-Essen: Richard Heinen, Tel. +49 (0) 203 / 379-2443 E-Mail: [richard.heinen@uni-duisburg-essen](mailto:richard.heinen@uni-duisburg-essen),  
Presse-Kontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: [stirm@dipf.de](mailto:stirm@dipf.de),  
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt/M.